



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau

Oktober/November 2020



Foto: Gerlinde Wolfsteiner

***Es ist noch jeder leicht durch diese Welt geschritten,
der gut zu danken wusste und gut zu bitten.***

(Marie von Ebner-Eschenbach)



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugendliche und Kinder!

„Schon 8 Monate – und noch kein Ende“

Seit März kennen wir alle den Slogan „**Schau auf dich, schau auf mich!**“

Und er hat vieles verändert – bei den meisten Menschen!

Vorher galt doch für viele als Lebensmotto: „Jeder schaut nur auf sich“. Oder „Ich muss schauen, dass ich nicht zu kurz komme!“ - „Ich muss schauen, dass ich so viel wie möglich im Leben mitnehme und genieße!“ - „Ich muss lernen, dass mir das andere egal ist und mich die andern nichts angehen“.

Und dann kam Corona.



Und plötzlich wurde klar: Mit dem bisherigen Lebensmotto entsteht nicht nur eine soziale Kälte, an der wir ja alle schon lange gelitten haben, sondern mit diesem Motto gefährden wir uns selber. Gefährden wir uns alle. So fahren wir alle an die Wand.

Corona hat uns eine **Grundwahrheit des Lebens** neu beigebracht, die der hl. Paulus schon in der Mitte des 1. Jahrhunderts an die Christengemeinde gerich-

tet hat: **„Keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber!“** (Röm 14,7)

Und nun bestimmt schon 8 Monate Corona mehr oder weniger unser Leben und wird es auch in der nächsten Zeit bestimmen und keine „Normalität“ so schnell zulassen.

Wie habe ich diese Zeit erlebt?

Zunächst habe ich mich fast 3 Monate wirklich zurückgezogen, Kontakte gemieden, den Pfarrhof nicht verlassen (nur vor den Pfarrhof gesetzt, damit ich Menschen sehe). Nach meiner Herztransplantation 2006 gehöre ich besonders und nicht nur wegen meines Alters zur Risikogruppe.



Ganz negativ habe ich erlebt, dass ich keinen Gottesdienst mit Gemeinde feiern durfte, dass Feiertage wie Karwoche, Ostern, Erstkommunion, Schulschlussgottesdienst usw. ausfielen, Taufen, Hochzeiten, Firmungen immer wieder nach hinten verschoben werden mussten. Besonders weh getan hat mir und tut mir bis heute immer noch: **ich darf niemandem die Hand geben!**

Z.B. an meinem 81. Geburtstag am 4. Juni feierte ich am Abend in Pesenbach den Gottesdienst. Zu meiner großen Überraschung erwartete mich im Anschluss vor der Kirche der Kirchenchor

von Goldwörth und sang mir ein Geburtstagsständchen. Vor lauter Freude darüber hätte ich am liebsten jeden und jede umarmt oder wenigstens die Hand gegeben. Ich durfte aber nicht! Das, was mir schon meine Eltern gelernt („eingetrichtert“) hatten, nämlich gerne die Hand zu geben, war auf einmal unangebracht, ja „verboten“!

Positiv habe ich diese Zeit aber auch erlebt: Es fielen viele Termine aus, die sonst mein Leben noch bestimmten. Ich hatte mehr Zeit für mich – zum Schreiben meiner Sonntagsgedanken, von Gebeten, die ich dann per e-mail weitergegeben habe – zu längeren Gesprächen per Telefon usw. Ich habe mich gefreut über die vielen Helfer, die mir in dieser Zeit beigestanden sind: die „Essen auf Räder“ Fahrer- und Fahrerinnen, über die, die für mich Botengänge (Geschäft, Bank, Post, Apotheke..) erledigt haben; **es war so ein soziales Zusammenhalten!**

Ich habe Gottesdienste im Fernsehen mitgefeiert, habe jeden Abend beim Läuten der Glocken für meine Pfarren gebetet. Und ich habe mich dann über jede Lockerung gefreut, z.B. über die Feier des Fronleichnamfestes mit dem schönen Gottesdienst im Freien, wenn auch ohne Prozession, die ich so und so schon Jahre nicht mehr mitgehen konnte.

Schön war, dass es viele Sonntage im Sommer gab, an denen die Gottesdienste in der Kirche und auch im Freien mitgefeiert werden konnten und so gerne angenommen wurden (etwas, was wir vielleicht auch für die Zukunft andenken könnten!).

Gefreut hat mich auch, was unsere Religionslehrerinnen und Eltern in dieser Zeit über die modernen Medien mit den Kindern

zu leisten. Nur „fordern“ geht einige Zeit, aber nicht immer!



alles unternommen haben und mich z.T. daran teilnehmen ließen. Einfach toll!

Angst bereitet mir, wenn ich trotz aller Warnungen (Maskenpflicht, Abstand...) sehen muss, wie sich so manche gar nicht daran halten, sondern provokant dagegen auftreten. Wenn die Gefährlichkeit dieses Virus heruntergespielt, als Coronawahnsinn hingestellt wird oder der Satz „Koran ist gefährlicher als Corona“ unter die Leute gebracht wird.

Angst machen mir auch Anti-Corona - Demos, die sich an keine Vorschriften halten, denen sich alle möglichen Gruppierungen anschließen, um ihre ganz anderen Ziele zu verfolgen.

Sorgen bereiten mir die vielen, die ihre Arbeit verloren haben, die noch immer in Kurzarbeit sind; die in wirtschaftliche Turbulenzen oder gar an den Rand ihrer Existenz geraten sind. Wie wird es wirtschaftlich weitergehen? Einen 2. Lockdown (Massenquarantäne) würden viele wirtschaftlich nicht überstehen. Persönlich unterstütze ich z.B. in unserem Land die „Bischöfliche Arbeitslosenstiftung der Diözese Linz“, weil ich sonst nicht viel tun kann und hoffe damit einen kleinen Beitrag für die Zukunft

Sorgen mache ich mir auch um unsere Kirche (Pfarre): Wird sich unser religiöses, pfarrliches Leben wieder erholen, normalisieren? Werden wir wieder gerne miteinander Gottesdienste feiern? Werden wir wieder Taufen, Hochzeiten, Erstkommunion, Firmungen planen können? Wie viele dürfen mittun usw.

Aber es gibt auch etwas, das mich mit Freude erfüllt: Seit September 1995 (also 25 Jahre) ist **Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler** nun schon in unserer Pfarre und seit 2015 auch mit der Leitung der Pfarre als Pfarrassistent betraut. Ihm und damit der Pfarre - soweit es meine Gesundheit zulässt - noch helfen zu können, bereitet mir Freude.



Auf unserem **Pfarrfriedhof** ist ein ganz neuer Teil für Urnengräber und eine Gedenkstätte für stillgeborene Kinder („Sternkinder“) errichtet worden. Er ist gelungen und wird von der Bevölkerung positiv aufgenommen.

Auch die **Innengestaltung der Kirche in Pesenbach (Volksaltar, Tabernakel, Ambo usw.)** nimmt Formen an. In einer Jürsitzung am 17. September in Linz haben sich Mitglieder des Diözesankonstrates, der Kath. Privatuniversität und des Valie Export Zentrums Linz und unseres Pfarrgemeinderates für das Projekt der Künstlerin Isabella Kohlhuber, Wien entschieden. Man hat sich für ein durchsichtiges Material (Acrylglas) entschieden, das den Blick auf den schönen Hochaltar transparent macht. Die Gestaltung ist für unsere Zeit und die Zukunft gedacht und nicht für die Vergangenheit.

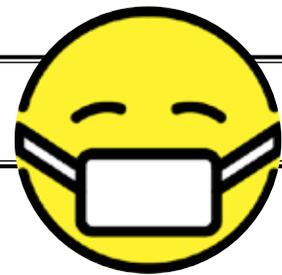
Marktgemeinde und Pfarre arbeiten an einem gemeinsamen Projekt den Pfarrhof für weitere Kindergartengruppen und Räumlichkeiten für gemeinsame Nutzung zu öffnen.

Corona kann vieles behindern, aber nicht alles verhindern! Wenn wir in Zukunft umso mehr zusammenstehen und zusammenhelfen, gehen wir trotz allem in eine gute Zukunft! Leben wir den Slogan, der uns seit März 2020 verbindet: „**Schau auf dich, schau auf mich!**“



Allen Feldkirchnern und Feldkirchnerinnen, allen Jugendlichen und Kindern wünscht alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit und Gottes Segen euer alter Pfarrer J.P.

Gottesdienste in Corona-Zeiten



Das Coronavirus hat auch unsere Gottesdienstplanungen ganz schön durcheinandergewirbelt, wie sich jede/r denken kann. Immer wieder erhalten wir von der Diözese aktualisierte Präventionsmaßnahmen, an die wir uns halten müssen und keiner weiß, was die Zukunft bringt. Was heute gilt, kann in 14 Tagen schon wieder ganz anders sein. Auf einige spezielle Feiern in der nächsten Zeit soll hier dennoch eingegangen werden, was von pfarrlicher Seite geplant ist und zwar **nach derzeitigem Stand**.

Sonntag, 4.10. ERNTEDANK: 9:00 Segnung der Erntekrone und Familiengottesdienst im Freien vor der Kirche, mitgestaltet von der musikfeldkirchen-donau. Anschl. gemütliches Beisammensein

Samstag, 10.10.: 8:30 und 10:30 Erstkommunion in der Kirche

Samstag, 17.10: 19:00 Vorabendgottesdienst in der Kirche

Sonntag, 18.10: 9:00 Hl. Messe in Pesenbach mit Verabschiedung und Neueinsetzung des

Seelsorgeteams durch Propst Holzinger, musikalisch gestaltet vom Pfarrgemeinderat

Montag, 26.10. NATIONALFEIERTAG: 9:00 Hl. Messe in Pesenbach

Sonntag, 1.11. ALLERHEILIGEN: 9:00 Gottesdienst in der Kirche, mitgestaltet vom Kirchenchor und 14:00 Gräbersegnung sowie Segnung der neuen Urnengräber und der Gedenkstätte für ungeborene Kinder im neuen Friedhof.

Aus den bekannten Gründen wird gebeten, heuer beim Familiengrab stehen zu bleiben und nicht zwischen den Gräbern herumzugehen. Es gibt in diesem Jahr keine Feier um 14 Uhr in der Kirche und auch keine Friedhofsprozession!

Montag, 2.11. ALLERSEELEN: 9:00 Gottesdienst in der Kirche. Ob anschl. eine Friedhofsprozession im kleinen Kreis stattfinden kann, hängt von der weiteren Entwicklung ab und wird am Sonntag, 1.11. am Verkündzettel verlautbart.

Freitag, 6.11. FEST DES HL. LEONHARD: 9:00 Gottesdienst in Pesenbach. Kirtag entfällt heuer!

Sonntag, 8.11.: 9:00 Letzter Gottesdienst in diesem Jahr in Pesenbach. Kirtag und Pferde-segung entfallen heuer!

Samstag, 14.11: 19:00 Vorabendgottesdienst in der Kirche

Sonntag, 22.11: 9:00 Jugendmesse zu Christkönig in der Kirche

Samstag, 28.11: 17:00 Adventkranzsegnung in der Kirche

Bei allen Gottesdiensten, die in nächster Zeit bei schönem Wetter evtl. noch im Freien gehalten werden können, ist von 8:45 bis ca. 10 Uhr eine Straßensperre am Marktplatz vorgesehen, die uns von der BH Urfahr während dieser Zeit genehmigt wurde.

Thomas Hofstadler (FA Liturgie)

Stress, lass nach! - Jugendsonntag 2020

„Stress, lass nach!“ ist das **Motto, unter dem der heurige Jugendsonntag steht.**

Die meisten von uns kennen wahrscheinlich dieses Gefühl, wenn man sich wünscht, der Tag hätte mehr Stunden. Die Hausübung ist noch nicht fertig, das Üben für die Musikschule steht noch an und auch die Schularbeit rückt immer näher. Der ganze Tag rennt an einem vorbei und die To-do-Liste ist auch am Abend noch nicht ab-

gearbeitet. Solche Tage gehören mittlerweile zu unserem Alltag. Auch die Redewendungen „Dafür habe ich leider keine Zeit“ oder „Das schaffe ich zeitlich nicht“ sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Zeit ist mittlerweile zu einer der wichtigsten Ressourcen für uns geworden.

Beim Gottesdienst zu Christkönig, der traditionell der Jugendsonntag ist und heuer auf den 22.11.2020 fällt, wollen wir uns

Zeit nehmen und für kurze Zeit den ganzen Stress um uns herum vergessen. Der Jugendsonntag wird in bewährter Weise vom „dachor“ musikalisch umrahmt und von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Pfarre mitgestaltet.

Ich lade euch alle herzlich ein, am Gottesdienst teilzunehmen und dabei für eine Stunde ganz bewusst dem Stress des Alltags zu entkommen.

Johanna Nösslböck

25 Jahr Jubiläum in der Pfarre Feldkirchen



Vor 25 Jahren am 11. September 1995 begann für Mag. Thomas Hofstadler seine Tätigkeit als Pastoralassistent in Feldkirchen an der Donau und seit fünf Jahren ist er nun Pfarrassistent der Pfarre Feldkirchen. Im Rahmen einer Abendmesse wurde ihm für seine Seelsorge und sein fürsorgliches Wirken gedankt und bei einer anschließenden Agape mit ihm auf sein Jubiläum angestoßen. Die Pfarre wünscht Thomas für seine Zukunft alles Gute und viel Kraft.

Gerlinde Wolfsteiner



Jahrbuch der Diözese Linz 2021

Schwerpunkt: „Die Gabe der Erinnerung“

Die Fähigkeit sich erinnern zu können ist wie eine Nabelschnur. An Menschen, Begebenheiten, auch an lebensspendende Wahrheiten erinnern wir uns. Vertrauen und Trost sind eng mit der Erinnerung verbunden. Geschichten vom Leben, die gut ausgegangen sind, bewahren ihre Kraft in der Erinnerung. Doch auch die Vorsicht kommt aus dem Erinnern. Selbst das Leid und die Irrwege früherer



Menschen kann uns vor Gefahren schützen. Das Jahrbuch 2021 will mit Gedanken und Erzählungen zum Erinnern ermutigen.

Darüber hinaus finden sich in bewährter Weise eine Chronik des letzten Jahres, Rätsel und Kalender sowie ein aktualisierter Schematismus der Diözese Linz.

Das Jahrbuch ist im Pfarramt während der Kanzleistunden und bei den Pfarrnachrichten-Austrägern zum Preis von Euro 7,90 erhältlich.

Neue Gedenkstätte im Pfarrfriedhof

Die Arbeiten im neuen Teil unseres Friedhofs sind abgeschlossen, hier befinden sich nun eine Gedenkstätte für stillgeborene Kinder und Grünflächen für Urnengräber. Entworfen hat diesen Bereich die Künstlerin Frau Mag. Luger-Goyer.

Alpha und Omega beschreiben den Platz, das Omega liegt innerhalb des Alphas, welches in Wegeform angelegt ist. Im Zentrum des Omegas befindet sich die Gedenkstätte mit einem Brunnen, der die Aufschrift trägt „Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren“. Hier sind Bänke, die Gelegenheit zum Verweilen, Beten und Gedenken an die Verstorbenen bieten. Geschützt wird diese Zone durch verschiedene Sträucher.



Danke Herrn Johannes Zehetbauer für die Koordination und Bauaufsicht und Herrn Bürgermeister Allerstorfer für die Unterstützung durch die Gemeindearbeiter.

Gerlinde Wolfsteiner, SST der Pfarre

Die Segnung der neuen Gedenkstätte wird am Nachmittag des Allerheiligentages im Rahmen der Feier um 14 Uhr am Friedhof stattfinden.

Katholisches Bildungswerk Feldkirchen

BUCHAUSSTELLUNG

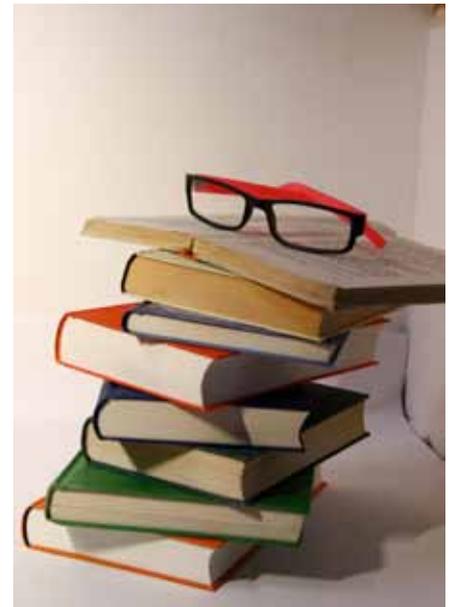
29. November 2020
09:00 - 17:00 Uhr
PFARRHOF FELDKIRCHEN

- BÜCHER,
- KALENDER,
- CDs, DVDs
- SPIELE &
- GESCHENKARTIKEL

Alle Produkte sind garantiert vor Weihnachten da.

*Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!*

Falls die Veranstaltung nicht abgehalten werden kann, erfolgt rechtzeitig die Information.



Hier leben Sie auf!
4101 Feldkirchen



Katholische Frauenbewegung



Adventkranzbinden:



Sowohl die Herstellung der Kränze für Kirche und Pfarrhof, als auch zahlreicher weiterer Adventkränze und Gestecke für den Verkauf wurde alljährlich durch die Zusammenarbeit vieler helfender Hände möglich. Leider kann in diesem Jahr das Adventkranzbinden aus bekanntem Grund nicht stattfinden.

- KEIN VERKAUF -

Seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass sich Frauen der KFB zum Adventkranzbinden im Pfarrhof treffen.

JHV

Auch die Jahreshauptversammlung der KFB, die für 14.11. geplant wäre, muss in diesem Jahr leider abgesagt werden.

Familien-Kinder-Jugend-Gottesdienste

Sonntag, 04.10.2020 - 9:00 Uhr

Erntedankfest - Wir feiern im Freien!



Anschließend an das Erntedankfest werden regionale Köstlichkeiten angeboten und es findet eine Prämierung des größten Kürbis statt.

Bring auch du deinen Kürbis am besten gleich zum Gottesdienst mit. Du kannst ihn dann beim Pfarrhof abstellen.



Abendgottesdienste im November und Dezember

wir treffen uns immer schon um 17:45 Uhr vor der Kirche beim Feuer - bringt eure Laternen mit!

Donnerstag, 12.11.2020, 18:00 Uhr

Donnerstag, 19.11.2020, 18:00 Uhr

Donnerstag, 26.11.2020, 18:00 Uhr

Donnerstag, 03.12.2020, 18:00 Uhr

Donnerstag, 10.12.2020, 18:00 Uhr

Donnerstag, 17.12.2020, 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Feiern! Das Team der Familien-Kinder-Jugend-Liturgie

Termine der Kindergottesdienste

25.10. - 01.11.2020 AllerHEILIGENrallye am Roßbachweg

Sonntag, 29.11.2020 9:00 Uhr im Pfarrhof

24.12.2020 Weihnachten im Park - 16:00 Uhr Schloss Bergheim
bitte Laternen mitbringen!

und Ministranten

Jungscharlager 2020

Es war der 31. August, als sich 24 Agenten und Agentinnen auf die Suche nach dem Räuber in Kefermarkt gemacht haben.

Gleich am ersten Tag durften die Spione ihr Können unter Beweis stellen und mussten die versteckten Jungscharleiter suchen. Am zweiten Tag gab es ein Trainingslager für unsere Jungagenten, bei dem alle mit dem Titel ‚Meisterspion‘ ausgezeichnet wurden. Die Workshops und das harte Training hat sich bezahlt gemacht, denn alle Agenten haben die Räuberbande enttarnt und konnten den wertvollen Schatz wieder sicher zurückbringen.

Auch wenn unser Lager heuer etwas anders war als sonst, hatten wir viel Spaß und freuen uns schon auf die Jungscharstunden die am 3. Oktober wieder beginnen.



Jungscharstart

ist am Samstag, 3.10. um 15 Uhr im Jugendheim. Alle Mädchen und Buben ab ca. 8 Jahren sind herzlich eingeladen! Bitte nehmt zum Jungscharstart ein Foto von euch mit!

Auf euer Kommen freuen sich die JungscharleiterInnen der Pfarre

Ministranten



Der diesjährige Ministrantenausflug führte uns in der vorletzten

Ferienwoche an den Traunsee (siehe Foto), wo zunächst eine

einstündige Schifffahrt auf dem Programm stand. Am Nachmittag ging es dann weiter in den Cumberland-Wildpark nach Grünau im Almtal. Gut gelaunt kamen die TeilnehmerInnen nach einem wunderschönen Sommertag wieder zurück vom Ministrantenausflug, der alljährlich von Thomas Hofstadler für die Kinder und Eltern organisiert wird.

Nach der Erstkommunion am 10. Oktober ist wieder ein neuer Ministrantenkurs geplant, der sich vor allem an die Erstkommunionkinder richtet. Allerdings sind natürlich auch ältere Kinder herzlich eingeladen, mit dem Ministrantendienst zu beginnen.

Sternsinger

WIR SETZEN ZEICHEN

Sternsingerprojekte 2021 in Süd-Indien: Nahrung sichert Leben

„Der Klimawandel trifft Bauern- und Fischerfamilien in Andhra Pradesh und Telangana hart. Die Corona-Pandemie hat ihr Leben noch viel schwieriger gemacht. Unsere Partnerorganisationen SNIRD und YFA unterstützen die Menschen, ihr Recht auf Nahrung durchzusetzen.“

Das Sternsingen 2021 rückt in großen Schritten näher und doch weiß ich noch nicht, ob und in welcher Form es heuer stattfinden kann. Wenn die Sternsingeraktion 2021 in gewohnter Weise, natürlich unter Einhalten der notwendigen Maßnahmen, stattfinden kann, werden die Gebiete

am 30. Dezember 2020, 2. Jänner und 4. - 5. Jänner 2021 besucht.

Die Einteilung ist am Sonntag, 6. Dezember 2020 um 09.45 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Jugendheim. An diesem Tag kannst du dich als SternsingerIn, Begleitperson oder Jausenstation melden. Die Gruppen sollten heuer nicht mehr als drei Personen und eine Begleitperson umfassen. Bitte überlege dir schon vorher, mit wem du Sternsingen gehen möchtest. Außerdem muss bei der Einteilung eine Mund-Nasen-Schutzmaske getragen werden.

Die Proben für das Sternsingen finden am 29. Dezember 2020 statt.



Da sich jederzeit Änderungen ergeben können, informiere dich bitte regelmäßig auf der Homepage der Pfarre Feldkirchen (<http://pfarre-feldkirchen-donau.dioezese-linz.at>).

Für Fragen stehe ich auch jederzeit gerne zur Verfügung:
Johanna Nösslböck
(0664/3405608)

Gewinner - Ferienrätsel

Wir gratulieren den Gewinnern des heurigen Ferienpreisträtsels!

Das Lösungswort lautet: **AMEISENHAUFEN**
Pfarrmoderator Josef Pesendorfer hat aus den 49 richtigen Einsendungen aus Feldkirchen und Umgebung folgende 10 Gewinner gezogen:



Allerstorfer Valentina, St. Martin, geb. 2009

Getzinger Leonie, Oberhart, geb. 2012

Heinetsberger Helene, Am Pfarrfeld, geb. 2019

Hofmann Christian, Am Waldrand, geb. 2014

Kaiser Philip, Schauerbachweg, geb. 2012

Kitzberger Simon, Bergheim, geb. 2013

Lasselsberger Elena, Wolfsbach, geb. 2016

Reiter Philipp, Pesenbach, geb. 2012

Schatz Rosa, Pesenbachstraße, geb. 2016

Schütz Samuel, Lauterbachsiedlung, geb. 2015

Wir wünschen allen Kindern viel Freude mit ihren Preisen.

Diese liegen in der Pfarrkanzlei zur Abholung bereit.



Firmvorbereitung 2020/21

Noch ist den Firmverantwortlichen die diesjährige Firmvorbereitung in bester Erinnerung, die leider nicht ganz so abgelaufen ist wie ursprünglich geplant. Viele Termine, die von langer Hand geplant waren, mussten coronabedingt leider abgesagt werden. Zum Glück konnte die Firmvorbereitung Anfang Juli dann aber doch noch beendet werden mit einer Bibelrallye sowie einem Abschlussfest im Pfarrhof (siehe Foto), bei dem auch die Firmkarte an die Jugendlichen übergeben wurde, die zur Firmung berechtigt. Viele Firmungen mussten heuer leider aus den bekannten Gründen auf das nächste Jahr 2021 verschoben werden.

Beginn der neuen Firmvorbereitung

Mit der Jugendmesse zu Christkönig, am Sonntag, 22. November beginnt nun bereits wieder die nächste Firmvorbereitung. Dafür kannst du dich ab sofort im Pfarramt anmelden und zwar dann

- wenn du mindestens 13 Jahre alt bist (bis zum Stichtag: 22.11. Termin für Firmstart) ...

- wenn du dich mit Glaubens-themen näher beschäftigen möchtest ...
- wenn du gefirmt werden möchtest ...

Bitte komm persönlich **bis spätestens Samstag, 7.11.** während der Pfarrkanzleistunden ins Pfarramt, wo du ein **Anmeldeformular ausfüllen** musst und somit für die kommende Firmvorbereitung bei uns angemeldet bist.

Wann Pfarrkanzleistunden sind, findest du immer auf der letzten Seite der Pfarrnachrichten. Ausdrücklich möchten wir aber darauf hinweisen, dass es **im kommenden Jahr keine Pfarrfirmung in Feldkirchen** geben wird! Ob, wann und wo sich die neuen Firmlinge also im nächsten Jahr firmen lassen können, hängt von der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit dem Virus ab. Mit der Firmkarte, welche die Jugendlichen am Ende der Firmvorbereitung erhalten, besteht zwar grundsätzlich die Möglichkeit, sich auch in anderen Pfarren firmen zu lassen (z.B. Nachbarpfarren), allerdings werden natürlich derzeit überall meist die „einheimischen“

Firmlinge bevorzugt und aus Platzgründen müssen dann leider auswärtige Firmlinge oft abgewiesen werden.

Bei uns in Feldkirchen ist aus derzeitiger Sicht im Frühjahr 2022 die nächste Pfarrfirmung geplant. Wer also in Feldkirchen gefirmt werden möchte und bei wem es sich auch vom Alter her anbieten würde, für den/die wäre es also möglicherweise eine empfehlenswerte Option, sich für die Firmvorbereitung erst im kommenden Jahr in unserer Pfarre anzumelden!



Abschluss der letzten Firmvorbereitung im Pfarrhof

Weltmissionssonntag

Größte Solidaritätsaktion der Welt

Mehr als 1.100 der weltweit 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt. Die Missio-Sammlung zum Weltmissions-Sonntag (Sonntag der Weltkirche), ermöglicht erst die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1.100 ärmsten Diözesen der Welt, indem sie diesen Ortskirchen ein „Existenzminimum“ zusichert.

Mehr als 1 Milliarde Katholiken unterstützt gemeinsam die Allerärmsten durch Gebet und Spenden. So kann die Kirche vor Ort den Menschen an Leib und Seele helfen.

Auch wir in der Pfarre Feldkirchen unterstützen diese Aktion mit der 2. Tafelsammlung bei der Vorabendmesse am 17.10. in der Pfarrkirche und am 18.10.2020 beim Pfarrgottesdienst in Pesenbach.

missio



18. OKTOBER 2020
Weltmissions-Sonntag

www.missio.at/wms



Neu – Möglichkeit zur „Ausleihe“ von eBooks (Media2go)-

media2go

Digitale Bibliothek OÖ

Die Digitale Bibliothek OÖ „media2go“ ist ein kostenloses Angebot der oberösterreichischen Bibliotheken. Die eBooks, Hörbücher, Videos und Zeitschriften können heruntergeladen und auf kompatiblen Geräten gelesen, angesehen oder angehört werden. Voraussetzung dafür

ist, dass Sie als BenutzerIn bei uns aufscheinen und zumindest einmal im Jahr eine Ausleihe tätigen.

Sie können maximal 15 eMedien gleichzeitig bis zu 21 Tage ausleihen und bis zu 10 Medien reservieren. Sobald das Medium verfügbar ist, werden Sie per Mail verständigt.

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie in der Bibliothek. Für weitere

Auskünfte steht das Bibliotheksteam während der Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.



»»»» **Buchtipps** ««««

Der Report der Magd von Margaret Atwood

In naher Zukunft, irgendwo in den USA. Religiöse Fundamentalisten haben durch einen Staatsstreich die totalitäre Republik „Gilead“ errichtet. Insbesondere die Stellung der Frau ist neu definiert: sie hat keinen Besitz, keine Rechte und ist dem Mann vollkommen untergeordnet.

Die Geschichte wird aus der Sicht „Defreds“ erzählt. Defred ist eine junge Frau, die gewaltsam von ihrem Ehemann und ihrer kleinen Tochter getrennt wurde. Sie lebt im Haus eines „Kommandanten“ und ihre einzige Aufgabe ist es, ihm und seiner Frau ein Kind zu gebären, denn durch radioaktive Verseuchung und Krankheiten ist ein Großteil der weiblichen Bevölkerung unfruchtbar. Bitte unbedingt den Anhang lesen! Er ist wichtig, um einige Zusammenhänge zu verstehen.

(Silvia Eberl)



Felix und Felka

Roman von Hans Joachim Schädlich

2020 bringt viele Künstler der Corona-Virus in große Schwierigkeiten, ja Existenzschwierigkeiten! Musiker können nicht mehr



aufzutreten, Maler können ihre Werke nicht mehr ausstellen – alles Dinge, die sie zu ihrem Leben brauchen! In ein paar Monaten ist alles weggebracht und hat viele an den Rand des Überlebens gebracht.

Das Jahr 1933 und die folgenden Jahre bringt auch Künstler in große Schwierigkeiten, ja in Lebensgefahr; nicht ein Virus ist es, sondern Adolf Hitler und seine NSDAP. 1935 werden mit den „Nürnberger Rassengesetzen“ jüdische Bürger degradiert und als Menschen minderen Rechtes diskriminiert und verfolgt. Viele Künstler mit jüdischer Abstammung werden verfolgt und so fliehen viele ins Ausland, müssen dort ihr Leben fristen, immer in der Angst als Juden erwischt zu werden. Der Roman „Felix und Felka“ von Hans Joachim Schädlich erzählt die Geschichte eines Künstlerpaares – er Deutscher, sie Polin – beide Maler und jüdischer Abstammung.

Gefallen hat mir die Erzählart, mit kurzen Sätzen und Abschnitten. Spannend. Wenn man angefangen hat, konnte man fast nicht mehr aufhören. Vielleicht auch deshalb, weil ich als Kind einen Teil dieser Zeit noch erlebt habe (erleben musste!). Es wäre gut, wenn bes. die Jugendlichen unserer Zeit diese Geschicke vieler Menschen von damals lesen und alles unternehmen würden, dass so etwas nicht passiert. Ich habe manchmal Angst, dass wir aus dieser schrecklichen Zeit zu wenig gelernt haben.

(Josef Pesendorfer)

Vier neue Kindergartengruppen

Erste Pläne legte Architekt DI Josef Schütz für die zukünftige Nutzung des Pfarrhofes beim 2. Workshop des Arbeitskreises vor. Grundsätzlich nahmen die VertreterInnen von Pfarre und Gemeinde die Vorschläge positiv auf. Sie werden in den Oktober-Sitzungen des Pfarrgemeinderates und des Gemeinderates beraten.

Für die Umbauten und Adaptierungen im Nord- und Mitteltrakt schlägt der Architekt vier Bauphasen vor. Am konkretesten scheint die Phase 1 zu sein: Davon ist der Einbau von vier Kindergartengruppen im Nordtrakt betroffen.

Geplant sind je zwei neue Gruppenräume im Erd- und Obergeschoß mit allen erforderlichen Zusatzräumen, Bewegungsräumen, Diensträumen für die Pädagoginnen. Der „Ur“-Gruppenraum aus den späten Fünfzigerjahren mit dem schönen Gewölbe bleibt

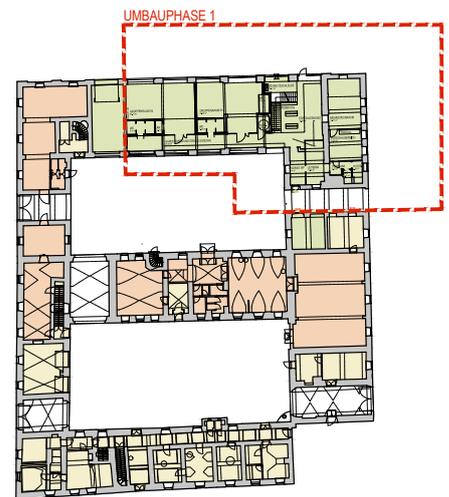
selbstverständlich erhalten und wird ins neue Kindergartenensemble miteinbezogen.

Bei den Arbeiten im Pfarrhof redet das Bundesdenkmalamt (BDA) mit. Im Sommer ließ die Gemeinde auf Anweisung des BDA eine sogenannte „Bauforschung“ im Pfarrhof durchführen. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Die Errichtung der vier Gruppen dauert laut Architekt Schütz etwa ein Jahr. Für die Bauzeit müssen für die beiden Gruppen Ausweichquartiere gesucht werden. Finanziert wird der Kindergartenbau von Gemeinde und Land.

Geplant ist auch ein öffentlicher Durchgang vom Marktplatz zum Schul- und Kulturzentrum durch den Innenhof. Kindergarten und alle anderen Einrichtungen im Pfarrhof sollen also in Zukunft auf kurzem Weg erreichbar sein.

Zum Abschluss des zweiten Workshops lobten Pfarrer Josef Pesendorfer und Bürgermeister Franz Allerstorfer die Planungsvorschläge des Architekten und die konstruktiven Gespräche im Arbeitskreis.



Der rot strichlierte Teil zeigt den geplanten Kindergarten im Nordteil des Pfarrhofes an.

Elisabethsammlung 2020 der Caritas

Die Corona-Krise hat unseren Alltag verändert. Jeder und jede von uns ist betroffen. Am härtesten trifft es aber die Ärmsten in unserer Gesellschaft. Es geht um Menschen, die verzweifelt vor einem leeren Kühlschrank stehen. Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren oder Angst davor haben, ihre Wohnung zu verlieren. Oder um Menschen, die obdachlos sind. Sie brauchen unsere Solidarität.

Im November sammelt die Caritas wieder für armutsbetroffene und obdachlose Menschen in Oberösterreich.

Diesen Menschen in ihrer Notlage zu helfen ist in Corona-Zeiten wichtiger denn je, daher braucht es besonders heuer die Unterstützung aus den Pfarren.

**Caritas
&Du**



**Samstag, 14.11. und Sonntag 15.11.2020
ist die 2. Tafelsammlung jeweils für die
Elisabethsammlung der Caritas**

Armut kann jeden und jede treffen – Helfen wir in der Krise zusammen

Pfarrkalender für Oktober-November 2020

Samstag	3.10.	10.00 15.00	Ministrantenstunde Jungscharstart (Foto mitnehmen)
Sonntag	4.10.	9.00	ERNTEDANK Segnung der Erntekrone, Erntedank-Festgottesdienst als Familien- gottesdienst am Marktplatz bzw. in der Pfarrkirche Erntedanksammlung für unsere Kirchen gemütliches Beisammensein am Marktplatz
Dienstag	6.10.	19.30	Bibelrunde
Mittwoch	7.10.	17.00	Gottesdienstplanung
Donnerstag	8.10.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	9.10.	10.00	Erntedankgottesdienst in der Fachschule Bergheim
Samstag	10.10.	8.30 10.30	Erstkommunion Erstkommunion
Sonntag	11.10.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	14.10.	19.00	PGR-Sitzung
Freitag	16.10.	19.00 19.30	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i> Singprobe des PGR im Foyer
Samstag	17.10.	9.00 19.00	Diözesantag der KMB in Puchberg Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die ärmsten Diözesen (Weltmission)
Sonntag	18.10.	9.00	Gottesdienst in Pesenbach 2. Tafelsammlung für die ärmsten Diözesen (Weltmission)
Donnerstag	22.10.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	23.10.	19.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	24.10.	17.00	Jungschar: Halloweenparty mit Übernachtung im Pfarrhof
Sonntag	25.10.	9.00	ENDE DER SOMMERZEIT Gottesdienst in der Pfarrkirche
Montag	26.10.	9.00	Nationalfeiertag <i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Donnerstag	29.10.	19.00 19.30	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i> Frauentreff
Freitag	30.10.	19.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	31.10.	10.00	Ministrantenstunde
Sonntag	1.11.	9.00 14.00	ALLERHEILIGEN Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche Allerseelenandacht am Friedhof und Segnung der neuen Anlage für Urnengräber und der Gedenkstätte für stillgeborene Kinder Sammlung für die Erhaltung des Friedhofs
Montag	2.11.	9.00	Allerseelen Gottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag	5.11.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	6.11.	9.00	Leonhardigottesdienst in Pesenbach
Samstag	7.11.		Anmeldeschluss für Firmvorbereitung
Sonntag	8.11.	9.00	Festgottesdienst in Pesenbach (letzter Gottesdienst des Jahres 2020 in der Pesenbachkirche)
Donnerstag	12.11.	19.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Freitag	13.11.	19.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	14.11.	19.00	Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Elisabethsammlung der Caritas

Sonntag	15.11.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Elisabethsammlung der Caritas
Montag	16.11.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Donnerstag	19.11.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Pfarrkirche</i> - 17.45 Treffpunkt bei der Feuerschale
Freitag	20.11.	19.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	21.11.	15.00	Jungschar: Spielestunde
Sonntag	22.11.	9.00	CHRISTKÖNIG Gottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag	26.11.	18.00 19.30	<i>Schülergottesdienst in der Pfarrkirche</i> - 17.45 Treffpunkt bei der Feuerschale Frauentreff
Freitag	27.11.	19.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	28.11.	17.00	<i>Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche</i>
Sonntag	29.11.	9.00	1. Adventsonntag Gottesdienst in der Pfarrkirche Buchausstellung im Pfarrsaal (bis 17.00 Uhr)
Montag	30.11.	19.30	FA Soziales
Donnerstag	3.12.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Freitag	4.12.	19.00	<i>Frauengottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	5.12.	10.00	Kasperltheater im Pfarrsaal (EKiZ)

Aufgrund der unsicheren Situation durch das Coronavirus kann sich der Terminkalender natürlich noch ändern. Achten Sie bitte daher auf die jeweiligen Verkündzettel. Hier finden Sie kurzfristige Änderungen, Begräbnisse und sehen, ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> in Farbe angesehen werden.

Achtung geänderte Kanzleizeiten ab Oktober

Dienstag, 16.00 -18.00 Uhr Pfarrsekretärin
Adelheid Schöppl
Donnerstag, 8.00 -11.00 Uhr Pfarrsekretärin
Adelheid Schöppl
Samstag, 8.00 - 9.30 Uhr Pfarrassistent
Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich, wenn möglich, an diese Kanzleizeiten und beachten Sie die aktuellen Covid-19 Entwicklungen!

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht oder versuchen Sie in dringenden Fällen (Versehgang oder Todesfall) die Handy-Nr. von Pfarrassistent Mag. Hofstadler 0664/5361848 oder von Herrn Pfarrer 0676/7602851. Montag ist der freie Tag von Herrn Pfarrer und von Pfarrassistent Mag. Hofstadler - bitte dies zu berücksichtigen!

Tel. Pfarramt: 07233-7236

Tel. Öffentliche Bibliothek: 07233-7236/11

Tauftermine für Oktober, November und Dezember 2020 - jeweils 10.30 Uhr
24.10.; 15.11.; 21.11.; 6.12. und 27.12.

Termine und Beiträge für die nächsten Pfarrnachrichten (Dezember 2020 bis Mitte Jänner 2021) bitte bis spätestens **Montag, 16.11.2020** abgeben!

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem Gottesdienst
ca. 9.50 -11.00 Uhr
Montag 15.00 -19.00 Uhr
Donnerstag 11.30 -15.00 Uhr
www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at
ro.reisinger@eduhi.at
gerhard.jetschgo@aon.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.
Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde.
Keine Beteiligung von und an anderen Medien.
Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.
Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

Amtliche Mitteilung

DVR-Nr. 0029874(1868)